

TÜV durchgefallen wegen Xenon-Lichtern

Beitrag von „coala“ vom 7. Juni 2013 um 11:06

[Zitat von wyro](#)

Hi, ich habe eben mit einem gesprochen, der dieses Problem hatte. Er sagte, nach einem Grundeinstellungslauf der Scheinwerfer sei es gelöst gewesen. Hat jemand einen Hinweis auf eine Doku a) welche Knöpfe zu drücken sind und b) welche Schrauben zu drehen sind. [...]

Servus,

es gibt nur einen Modus, der über den VAG-Fahrzeugdiagnosetester (oder ein VCDS) im Zuge der Einstellung der Scheinwerfer auszuwählen ist. Nennt sich "Grundeinstellung durchführen" und hat nichts damit zu tun, dass sich da irgend etwas an den Scheinwerfern einstellen würde. Diese nehmen lediglich eine definierte Position ein, damit die manuelle Einstellung der Leuchtweite und seitlichen Ausrichtung mit einem Scheinwerfereinstellgerät korrekt durchgeführt werden kann.

Im Regelfall ist das bei den normalen, nur geringfügigen Einstellarbeiten nicht nötig (wenn auch so vorgeschrieben laut Wartungsanweisung...), denn im Stand stehen die SW bei unverändertem Fahrwerk ohnehin auf diesem Wert), es sei denn, es hat sich jemand mal daran zu schaffen gemacht, die Grundeinstellung falsch vorgenommen und dann mechanisch die Leuchtweite korrigiert. So etwas kann auch nach einem Unfall mit Frontschaden passieren, wenn die Werkstatt versucht, die SW ohne vorherige Grundeinstellung manuell auszurichten.

Normalerweise müsstest du aber dann auch Probleme mit der automatischen Leuchtweitenregulierung (und eine Fehlermeldung!) haben, da die Stellmotoren dann bei dynamischeren Fahrmanövern die Grenzen des Einstellbereichs erreichen und in einer Richtung sozusagen "gegen die Anschläge" laufen.

Grüße
Robert